

## Vorgang: Sichtbare Dichteschichtung von Gas (Kohlendioxid) und Salmiak-Rauch

**LV SV**

Beschreibung: Eine Wanne aus Glas oder durchsichtigem KS wird etwa zur Hälfte mit Kohlenstoffdioxid gefüllt.

Vorsichtig lässt man einen Rauch aus Ammoniumchlorid in die Wanne gleiten, den man mit zwei getränkten Wattebäuschen erzeugt: Konz. Salzsäure und konz. Ammoniak-Lösung.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Ammoniak-Lösung (konz. (w: 10-25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS09 H290 H314 H335 H400

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Ammoniak (freies Gas) [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS09 H221 H331 H314 H400

Entzündbares Gas. Giftig bei Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chlorwasserstoff (wasserfrei) [Gefahr] GHS05 GHS06 EUH071 H331 H314

Wirkt ätzend auf die Atemwege. Giftig bei Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Salzsäure (konz. (w: >25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 H314 H335 H290

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.



GHS05



GHS06



GHS07



GHS09

### andere Stoffe:

Kohlenstoffdioxid

### Substitutionsprüfung durchgeführt

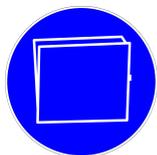
Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

### Besondere Sicherheitshinweise:

#### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Schutz-  
handschuheLüftungs-  
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift